

Sparkasse und Westfälische Schule für Musik: Geschichte und Erfolge einer langjährigen, vertrauensvollen, verlässlichen und erfolgreichen Partnerschaft.

„Die alljährliche Förderung des Regionalwettbewerbes „**Jugend musiziert**“ und die gelegentliche Förderung von „Jugend musiziert“- Coachingwochenenden, eingebettet in eine Partnerschaft, die auch die Landes- und Bundesebene umfasst: All das ist mir vertraut, seit ich im Herbst 1989 als Direktor der Musikschule nach Münster kam. Dass ich mich nach 27 Jahren immer noch darauf verlassen kann, ist ein gutes Gefühl!“ So der **Leiter der Westfälischen Schule für Musik, Professor Ulrich Rademacher**, der sich gemeinsam mit Frank Knura von der Sparkasse über die eindrucksvollen Erfolge einer nachhaltigen Förderung freut, die mittlerweile weit über Jugend Musiziert hinausgeht.

Von Anfang an hat die Sparkasse an das Projekt **JEKISS** ("Jedem Kind seine Stimme") geglaubt und gemeinsam mit dem Land NRW und der Stadt Münster ein Modellprojekt gefördert, das seitdem gewaltige Wirkung weit über Münster hinaus entfaltet. Mit dem bundesweit einmaligen Modellprojekt hatte sich die Westfälische Schule für Musik das ehrgeizige Ziel gesetzt, jedes Grundschulkind mit Gesang zu erreichen. Wirklich jedes Kind, unabhängig von Bildung, Kultur oder sozialem Stand! Weil Singen die elementarste Form des Musizierens ist, kulturelle Identität stiftet und den interkulturellen Dialog fördert.

Allein in Münster nehmen heute 26 Grundschulen an JEKISS teil. Damit singen rund 6000 Grundschüler täglich. Davon sind 1.500 Kinder in 46 Schulchören aktiv, wo sie neben dem Erlernen des Liedgutes eine intensive Stimmbildung erhalten. Auch außerhalb Münsters überzeugt die Kombination von Schulchor, Lehrerfortbildung, täglichem Singen in den Klassen und regelmäßigen Singtreffen der ganzen Schulgemeinschaft mehr und mehr Städte und Kommunen. So wurden mit über fünfzig weiteren Schulungen und Vorträgen in 22 Städten in insgesamt elf Bundesländern und sogar Österreich und der Schweiz über 1500 weitere Musikpädagogen in JEKISS fortgebildet.

Die Nominierung für den BKM-Preis für kulturelle Bildung 2016 und die damit verbundene Auszeichnung durch die Kulturstaatsministerin Monika Grütters verliehen schließlich dem Erfolgsprojekt eine noch breitere öffentliche Resonanz.

Seit vielen Jahren unterstützt die Sparkasse den **Förderverein der WSfM** bei der Vergabe von Stipendien an Kinder, deren Eltern – trotz Münsterpass und Bildungsgutschein - nicht in der Lage wären, ihnen eine musikalische Basisförderung zukommen zu lassen.

Aber auch bei der Förderung von Hochbegabungen hilft die Sparkasse: Gerade wurde der **Jugendakademie**, der gemeinsamen Talentschmiede von WSfM und Musikhochschule, ein Betrag von 4000 € zur Verfügung gestellt, damit nicht der finanzielle Spielraum der Eltern über die Qualität der Ausbildung entscheidet, sondern das, was an Begabung in einem Kind steckt. Die vielen Preise der jungen Akademisten bestätigen eindrucksvoll die Richtigkeit dieser Förderphilosophie.

„Die Jugendakademie für hochbegabte Kinder und Jugendliche ist ein großartiger Beleg dafür, dass viele junge Menschen ihre Freude für die Musik entdeckt haben und sich dieser mit großer Leidenschaft widmen. Wir unterstützen den Freundeskreis der Westfälischen Schule für Musik sehr gerne und möchten einen Beitrag dazu leisten, dass die musikalische Vielfalt in unserer Region wachsen kann und die jungen Talente die Möglichkeit erhalten, sich zu entfalten“, so **Frank Knura, Vorstandsvertreter der Sparkasse Münsterland Ost**.